

Elschbach. Als die Besucher den großen Saal des Elschbacher Dorfgemeinschaftshauses an den letzten beiden Wochenenden betraten, war ihnen sofort klar, dass diesmal eine besondere Veranstaltung anstand. Die Anordnung der Tische mit der festlichen Dekoration ließ niemand aus dem Staunen herauskommen. Damit war die Atmosphäre geschaffen, sich ein paar Stunden kulinarisch verwöhnen zu lassen und dabei durch vier Szenen eines Krimitheaters unterhalten zu werden. Angekündigt war das Stück „Familienbande“, geschrieben von der Kaiserslauterer Autorin Madelaine Giese. Das Experiment, das 2014 beim Theaterverein Elschbach gestartet worden war, ein Krimidinner mit Catering im Dorfgemeinschaftshaus zu veranstalten, war zu einem vollen Erfolg geworden.

Der stellvertretende Vorsitzende Norbert Kronenberger begrüßte mit launischen Worten das Publikum und wünschte sowohl einen guten Appetit beim Vier-Gang Menü als auch spannende Unterhaltung beim Dinnerkrimi. Er gab auch bekannt, dass die Zuschauer mitermitteln dürfen und bei richtiger Antwort einen Preis gewinnen können.

Das Familienoberhaupt Theodor Schmitthammer (Stephan Müller) hatte zu einem Essen in einem Restaurant eingeladen. Die Wirtin Susanne Schulz (Ramona Lang) begrüßte launisch die ersten Gäste, Lisa Müller (Christine Ludes) und ihren Mann Manfred (Harry Kochert) mit einem Glas Sekt. Das gefiel Manfred überhaupt nicht, da Lisa ja zuhause schon getrunken hatte und der Abend nicht im Vollrausch enden sollte. Die Stimmung zwischen den beiden ist mies und wird noch schlechter als Lisas Schwester, Anna Bauer (Anita Walter) und ihr Exmann Erwin (Frank Florschütz) eintreffen. Alle zusammen rätseln, warum der „Alte“, sie alle wohl zu diesem Essen eingeladen hat. Die Runde wird durch Enkel Tom Bauer (Bastian Philipps) und seine Freundin Tina (Vanessa Wilhelm) vollständig. Nachdem alle am Esstisch Platz genommen hatten und auf die Erklärung vom Familienoberhaupt warten, wurde der nächste Gang serviert. Und so ging es weiter, jedes Mal wenn es auf der Bühne spannend wurde, kam leckeres Essen.

Aber weiter mit der Handlung des Theaters. Zwischen Tina und Tom sitzend beginnt Theodor mit seinen Erklärungen. Er blickt auf sein erfolgreiches Leben zurück, nicht ohne zu betonen wie sehr er seine Familie und ganz besonders seine beiden Schwiegersöhne all die Jahre unterstützt hat. Damit sollte nun Schluss sein, er wird wieder heiraten und seinen Betrieb verkaufen. Dieser Schock sitzt, die Aufregung ist groß, ein aufgeregtes Gerangel entsteht, das Licht geht aus und als es wieder angeht hat Theodor ein Messer in der Brust – tot. Doch wer ist der Schuldige? Jeder hatte ein Motiv, das Familienoberhaupt umzubringen?

Nach dem Hauptgericht wurden Zettel ausgeteilt, auf denen jeder seinen „Mörder“ ankreuzen konnte, die vor dem Dessert wieder eingesammelt wurden. Unter allen richtigen Antworten wurde dann ein Preis verlost.

Ein Partyservice aus Ramstein-Miesenbach lieferte ausgezeichnetes Essen, das von Marion Rittersbacher und sechs jungen Damen flott und charmant an die Tische gebracht wurde. Genauso reibungslos ging das Abräumen. Der Theaterverein sorgte für die Getränke, die Technik unter Fabian Walter klappte hervorragend. Alle Fäden im Hintergrund hatte der 1. Vorsitzende Dieter Krück in der Hand.